



PAIDOSOPHOS – DAS ETWAS ANDERE BILDUNGSINSTITUT IN DARMSTADT

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND UMWELT ZEICHNET SICH IM UNTERNEHMEN AUS

Corporate Social Responsibility (CSR) ist für Paidosophos ein Konzept der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, das sich am Prinzip der Nachhaltigkeit orientiert. Es erstreckt sich auf die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales. Dabei muss CSR ein Teil der Unternehmensstrategie sein und sich auf alle Bereiche eines Unternehmens auswirken. Sie muss sowohl intern gelebt als auch extern kommuniziert werden. Intern gelebt wird es trotz eigener CSR-Abteilung von den wenigsten Unternehmen. Der Wunsch nach Transparenz der immer jüngeren und kritischeren Konsumenten wächst. Ein modernes Unternehmen ist gut beraten, nach gesellschaftlich anerkannten Werten – wie etwa Qualität, Vertrauen, Verlässlichkeit, soziales Bewusstsein – zu handeln. Denn die Unternehmensidentität rückt in Bezug auf die Wettbewerbsfähigkeit zunehmend in den Fokus.

Einer Studie - „2015 Global CSR RepTrak“ des Reputation Institute - zufolge, hat das viele Geld der CSR-Programme bei der Mehrzahl der hundert renommiertesten Konzerne der Welt keine messbare Wirkung. Sollten sie ihre Anstrengungen zu CSR dann nicht besser ganz sein lassen? Paidosophos meint: Nein, das sollten sie nicht. Unternehmen favorisieren ihre CSR-Investitionen unglaublich. Der häufigste Fehler ist, CSR als gesonderte Initiative zu behandeln. Das Nachhaltigkeitsengagement einer Firma ist nur dann erfolgreich, wenn es von all ihren Abteilungen mitgetragen und dadurch authentisch ist. CSR muss ein Teil der Geschäftsstrategie sein und genau an dieser Stelle setzt Paidosophos an. Paidosophos gibt die ho-

hen Ansprüche, die es an sich selbst stellt, als Erfahrungen an Unternehmen weiter. Ein vertrauenswürdiger und transparenter Kriterienkatalog für die Konsumenten kann da helfen, denn: Einen Kunden zu gewinnen kann Jahre dauern, ihn zu verlieren nur Sekunden. Birgit Becker und Judith Ebersoll, den beiden Geschäftsführerinnen von Paidosophos, ist ressourcenschonendes Leben im privaten Bereich sehr wichtig. Selbstverständlich für sie war es, diese Werte von Beginn an auch auf den geschäftlichen Bereich zu übertragen. Es fing bei der Auswahl einer Bank an, die ethisch-ökologische Konten und Geldanlagen bietet und transparent im Umgang mit dem Geld ihrer Kunden ist, was Paidosophos bei der EthikBank gefunden hat. Ökologisches Webhosting und 100 Prozent Ökostrom ist für Paidosophos so selbstverständlich, wie die sparsame Verwendung von Büro- und Arbeitsmaterial aus recycelten Stoffen.

Die Seminarorte fahren Birgit Becker und Judith Ebersoll soweit möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Darüber hinaus sind sie Fairphone-Nutzerinnen der ersten Stunde und nehmen regelmäßig an Weiterbildungen im Bereich Gesundheitskompetenz und Nachhaltigkeit teil.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

In Analyse- und Beratungstreffen zeigt Paidosophos Unternehmen die Möglichkeiten und Chancen für eine enkeltaugliche Zukunft. 2014 haben sie einen Kriterienkatalog für CSR-Management für klein- und mittelständische Unternehmen entworfen, an dem sie ihre Kooperationspartner messen und den sie bei Unternehmensberatungen anwenden. In

Analyse- und Beratungstreffen entwickelt Paidosophos mit den Unternehmen einen Kriterienkatalog, der spezifisch auf sie zugeschnitten ist. Es sind oftmals kleine Änderungen, die eine große Wirkung auf ein authentisches, nachhaltiges Wirtschaften haben.

Paidosophos geht über CSR-Management noch einen Schritt weiter und hat sich als Kerngeschäft der Arbeit die Verbreitung des Grundgedankens von BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung – gesetzt. Ihr Spektrum reicht von Projekten mit Kindern über Konzepte in der Erwachsenenbildung bis hin zur Beratung in Unternehmen. Durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind sie am Puls der Zeit und erfahren welche Werte den zukünftigen Generationen wichtig sind. Diese bedeutenden Informationen lassen sie in die Unternehmensberatung einfließen und können so innovative und zukunftsweisende Ideen entwickeln.

WICHTIGES ALLEINSTELLUNGSMERKMAL

Das Alleinstellungsmerkmal von Paidosophos ist eine besondere Vorgehensweise – das Philosophieren. Paidosophos versteht das Philosophieren als Zweck an sich, um gründlich

und reflektiert Nachdenken zu können und sich im eigenen Denken zu orientieren. Um Handeln zu können, muss man die Zusammenhänge seiner Handlung durchschauen und sich die Zeit und die Muße nehmen diese Zusammenhänge verstehen zu wollen. Genau da setzt das Philosophieren an. Bevor eine handelnde Selbstwirksamkeit erreicht werden kann, muss es zu einer geistigen Selbstwirksamkeit kommen. Nur wer aus eigener Überzeugung hinter nachhaltigem Handeln steht, wird es auch langfristig umsetzen und authentisch leben.

Das Philosophieren hilft die eigenen Werte sichtbar zu machen und komplexe Zusammenhänge zu ordnen und zu verstehen.

Paidosophos ist es wichtig, schon bei den Kleinsten in der

Kita anzusetzen und logisches Denken und Urteilsvermögen über das Philosophieren zu fördern.

Für das Engagement mit Kindern und dem Projekt „Kant für Kinder“ wurde Paidosophos bereits 2013 von der UNESCO als ein Dekade-Projekt von BNE ausgezeichnet. 2012 veröffentlichten Birgit Becker und Judith Ebersoll das Werk „Spuren der Philosophie im Kind“ und 2013 mit ihrem Imagefilm „Der Zapfen - ein Bildungskrimi“ verknüpften sie das Philosophieren mit dem naturwissenschaftlichen Forschen.

Darüber hinaus engagieren sich die beiden ehrenamtlich, wo ihre Energie gebraucht wird – unter anderem in der Flüchtlingshilfe - und sind Mitinitiatorinnen von WorldWideBlanket – dem längsten

künstlerischen Katalog zu nachhaltigem Leben. WorldWideBlanket ist ein virales MitmachProjekt, welches anstrebt „nachhaltig leben“ emotional im kollektiven Gedächtnis zu verankern.

Paidosophos kooperiert seit seinen Anfängen mit bedeutenden Mitstreitern auf diesem Bildungsgebiet. Sind sie neugierig auf Paidosophos geworden?

Dann erfahren Sie mehr über das Engagement und die Arbeit von Paidosophos auf www.paidosophos.com und www.paidosophos.de und bei der Geschäftsführung (Foto) Birgit Becker (b.becker@paidosophos.de) und Judith Ebersoll (j.ebersoll@paidosophos.de).

Paidosophos – Kurzportrait

Paidosophos bildet sich aus den beiden griechischen Wörtern Paideia (Bildung) und Sophos (weise).

- 2013 UNESCO Auszeichnung – Dekade Projekt von BNE
- 2013 Weiterbildung zu Nachhaltigkeitspädagoginnen
- 2012 Auszeichnung – IdeenInitiativeZukunft
- 2011 Mitglied bei der Charta der Vielfalt und Unterzeichnung der Diversity Richtlinien
- 2011 Gründung des Institutes – Paidosophos
- Seit 2002 Forschung auf dem Gebiet „Philosophieren mit Kindern“ ehemals angegliedert an das Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik der TU Darmstadt bei Professor Peter Euler



BERÜHR DIE WELT

MIT FAIREM GELD.

WECHSEL JETZT MIT DEINEM GIROKONTO ZUR ETHIKBANK

ETHISCH-ÖKOLOGISCHE ANLAGEKRITERIEN

ABSOLUTE TRANSPARENZ

PERSÖNLICH UND DIREKT

FAIRE KONDITIONEN, HOHE SICHERHEIT

AUSGEZEICHNETE SERVICEQUALITÄT

SCHNELL & EINFACH MIT
KONTO
WECHSEL
SERVICE

 **EthikBank**
FAIRES GELD

Mehr zum Kontowechsel und zur Kampagne

WWW.BERUEHR-DIE-WELT.DE